

FAQ zu Abschlussarbeiten bei Prof. Dr. von Gehlen – Stand 01/2026

in diesem Dokument finden Sie alle wichtigen Informationen zur Bewerbung, Vergabe und Betreuung von Abschlussarbeiten bei mir. Ziel ist ein transparenter Ablauf mit klaren Anforderungen und Fristen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Wie komme ich an ein Abschlussarbeitsthema bei Ihnen?	2
1.1.	<i>Variante 1: Praxisnahe Forschungsprojekte mit Themen, die Sie selbst vorschlagen.....</i>	2
1.2.	<i>Variante 2: Praxisprojekt in einem Unternehmen</i>	2
2.	Wie läuft der Prozess zur Vergabe einer Abschlussarbeit ab?.....	2
3.	Kann ich meine Abschlussarbeit jederzeit beginnen?	3
4.	Welche Fristen gibt es zu beachten?	3
5.	Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, ob eine Betreuung zustande kommt?.....	4
6.	Wie läuft die Betreuung bei Ihnen ab?	4
6.1.	<i>Organisation und Ablauf der Betreuung</i>	4
6.2.	<i>Was Sie in der Zwischenzeit bereits tun können</i>	4
7.	Weitere Rahmenbedingung.....	5
7.1.	<i>Länge und Aufbau der Arbeit.....</i>	5
7.2.	<i>Leitfaden und formale Vorgaben.....</i>	5
7.3.	<i>Feedbackgespräche</i>	5

1. Wie komme ich an ein Abschlussarbeitsthema bei Ihnen?

Es gibt zwei Varianten, um bei mir ein Abschlussarbeitsthema zu realisieren.

1.1. Variante 1: Praxisnahe Forschungsprojekte mit Themen, die Sie selbst vorschlagen

Sie bringen ein eigenes thematisches Interesse oder eine konkrete Fragestellung mit, z. B. aus einer meiner Lehrveranstaltungen oder aus persönlicher fachlicher Neugier. Voraussetzung ist eine **klare wissenschaftliche Fragestellung** sowie eine **thematische Passung** zu meinen Schwerpunkten. Typische Themenfelder sind u. a.:

- Gesundheits- und Biopsychologie (z. B. Stress, Burnout, Resilienz, Depression, Arbeitszufriedenheit, Lebenszufriedenheit)
- Kognitive Psychologie mit Anwendungsbezug (z. B. Aufmerksamkeit, Gedächtnis, digitale und soziale Medien, Arbeitsleistung)
- Führungs- und Organisationspsychologie (z. B. Führung, Motivation, Gesundheit, Fehlerkultur)
- Behavioral Economics und Entscheidungspsychologie

1.2. Variante 2: Praxisprojekt in einem Unternehmen

Sie haben bereits ein Abschlussarbeitsthema aus einem Unternehmen (z. B. Praktikum, Werkstudierentätigkeit) und suchen eine akademische Betreuung. Die Fragestellung muss **wissenschaftlich fundiert, klar abgegrenzt und empirisch bearbeitbar** sein. Die Betreuung erfolgt hier in der Regel weniger eng, da häufig externe Rahmenbedingungen vorgegeben sind.

2. Wie läuft der Prozess zur Vergabe einer Abschlussarbeit ab?

Ab dem Sommersemester 2026 gibt es kein „first come, first serve“ Verfahren mehr, sondern jeder kann sich bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bewerben.

Die Bewerbung erfolgt per E-Mail und muss vollständig folgende Unterlagen enthalten:

Für Variante 1 (eigenes Forschungsthema):

- Kurze **Beschreibung des Themas** (ggf. Ziel der Arbeit, Forschungsfrage, Überlegungen zu theoretischen Modellen oder sogar Hypothesen) – dies muss in Variante 1 noch nicht stark ausgearbeitet sein
- **Transcript of Records**

- **Motivationsschreiben** (ca. 1 Seite), aus dem klar hervorgeht:
 - warum Sie sich für das Thema interessieren,
 - welche konkrete Fragestellung Sie bearbeiten möchten,
 - wie Sie sich das methodische Vorgehen vorstellen.

Für Variante 2 (Unternehmensprojekt):

- **Transcript of Records**
- **Exposé** (ca. 1–2 Seiten) mit folgenden Bestandteilen:
 - a. Zielsetzung der Arbeit (Forschungsfrage)
 - b. Theoretische Einordnung (Modelle, relevante Befunde)
 - c. Hypothese(n) bzw. konkrete Fragestellung(en)
 - d. Geplante Methodik (z. B. Design, Variablen, Stichprobe).

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Entscheidung über Zu- oder Absage erfolgt nach Ablauf der Bewerbungsfrist, in der Regel zeitnah.

3. Kann ich meine Abschlussarbeit jederzeit beginnen?

Nein. Grundsätzlich ist das Anfertigen der Abschlussarbeit bei mir an den Semesterturnus und die Teilnahme am Bachelor-Seminar gebunden. Ein Beginn mitten im Semester wäre daher nicht mit den Inhalten und der Teilnahme am Bachelor-Seminar zu vereinen.

4. Welche Fristen gibt es zu beachten?

Die Zeit für die Bachelorarbeit beträgt grundsätzlich 4 Monate ab Anmeldung.

Wichtige Fristen sind:

30.06	Bewerbungsfrist im Sommersemester für das kommende Wintersemester
Letzer Tag vor den Weihnachtsferien	Bewerbungsfrist im Wintersemester für das kommende Sommersemester
Innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist	Bescheid über Betreuung für das kommende Wintersemester
Innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist	Bescheid über Betreuung für das kommende Sommersemester
Anfang des Semesters	Erstellung der Exposés
Ende der Vorlesungszeit	Abgabe der Bachelorarbeit

5. Nach welchen Kriterien entscheiden Sie, ob eine Betreuung zustande kommt?

Maßgeblich für die Entscheidung über eine Betreuung sind insbesondere:

- verfügbare Betreuungskapazitäten,
- die thematische Passung des Vorhabens zu meinen fachlichen Schwerpunkten,
- die wissenschaftliche Klarheit und Umsetzbarkeit der Fragestellung,
- die methodische Plausibilität des geplanten Vorgehens.

Quantitative Arbeiten werden bevorzugt betreut; qualitative Arbeiten sind jedoch nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

6. Wie läuft die Betreuung bei Ihnen ab?

6.1. Organisation und Ablauf der Betreuung

Die Betreuung Ihrer Abschlussarbeit erfolgt im Rahmen eines **Bachelorseminars mit maximal 10 Teilnehmenden**.

Nach der Prüfungsphase findet ein **gemeinsames Zoom-Meeting (Kick-off-Meeting)** statt (je nach Semester **Anfang/Mitte Februar** bzw. **im Juli**). In diesem Termin erläutere ich den zeitlichen Ablauf, die gegenseitigen Erwartungen sowie den gesamten Betreuungsprozess. Ab Beginn des folgenden Semesters (Vorlesungsstart) finden **wöchentliche Zoom-Meetings im Rahmen des Bachelorseminars** statt. Diese Termine dienen dem Austausch, der Klärung offener Fragen sowie der gemeinsamen Reflexion des Arbeitsstands. Die **Teilnahme ist freiwillig**, wird jedoch insbesondere zu Beginn der Arbeit empfohlen.

Zusätzlich zur Seminarbetreuung biete ich eine **individuelle Betreuung** an. Diese erfolgt je nach Bedarf:

- per E-Mail (Feedback zu Struktur, Argumentation oder methodischen Fragen),
- in persönlichen Gesprächen (meist per Zoom, auch vor Ort an der HNU).

6.2. Was Sie in der Zwischenzeit bereits tun können

Wenn Sie möchten, können Sie bereits vor dem offiziellen Start mit der inhaltlichen Einarbeitung beginnen. Nach meiner Erfahrung ist diese **Einlese- und Orientierungsphase die anspruchsvollste Phase** der Abschlussarbeit, da das Forschungsthema nicht vorgegeben ist, sondern von Ihnen selbst entwickelt wird.

Konkret empfehle ich:

- frühzeitig mit der **Strukturierung von Literatur** zu beginnen (z. B. Ordnerstrukturen nach Themen auf dem eigenen Rechner),

- den Einstieg über **Meta-Analysen und Review-Artikel**, um einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu erhalten,
- das Thema Schritt für Schritt **einzugrenzen** und sich anzuschauen, welche Fragestellungen, Designs und Methoden andere Forschende in verwandten Arbeiten verwendet haben,
- die verfügbare Zeit bewusst zu nutzen und diese Phase **nicht zu unterschätzen** – erfahrungsgemäß äußern viele Studierende im Nachhinein, dass sie sich hierfür gerne mehr Zeit genommen hätten.

7. Weitere Rahmenbedingung

7.1. Länge und Aufbau der Arbeit

Eine Bachelorarbeit bei mir ist in 95% der Fälle wie ein wissenschaftlicher Artikel aufgebaut (Einleitung, Theorie, Methode, Ergebnisse, Diskussion) und umfasst 10.000 bis 15.000 Wörter, was in etwa 30-45 Seiten (gezählt ohne Titelseite, Abstract, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang). Dies mag für manche viel klingen. Oftmals füllen sich viele Seiten, besonders im Ergebnisteil, durch Tabellen und Abbildungen (diese werden auch bei der Wortanzahl mitgezählt), die recht viel Platz einnehmen.

7.2. Leitfaden und formale Vorgaben

Ich biete zusätzlich einen Leitfaden zum Verfassen von Abschlussarbeiten an, an dem Sie sich hinsichtlich Struktur und formalen Vorgaben orientieren können. Alles, was es über Zitierstile, Abstände, Schriftgrößen, Abbildungen, Tabellen, usw. zu wissen gibt, können Sie in diesem Leitfaden nachlesen.

7.3. Feedbackgespräche

Zudem biete ich allen Studierenden, die bei mir Abschlussarbeit schreiben, die Möglichkeit eines Feedbackgesprächs an. Dort können Sie erfahren, wie sich Ihre Note zusammengesetzt hat und wie Sie zukünftige Arbeiten ggf. optimieren können.